

Verhaltenskodex





Eine Botschaft unseres CEO



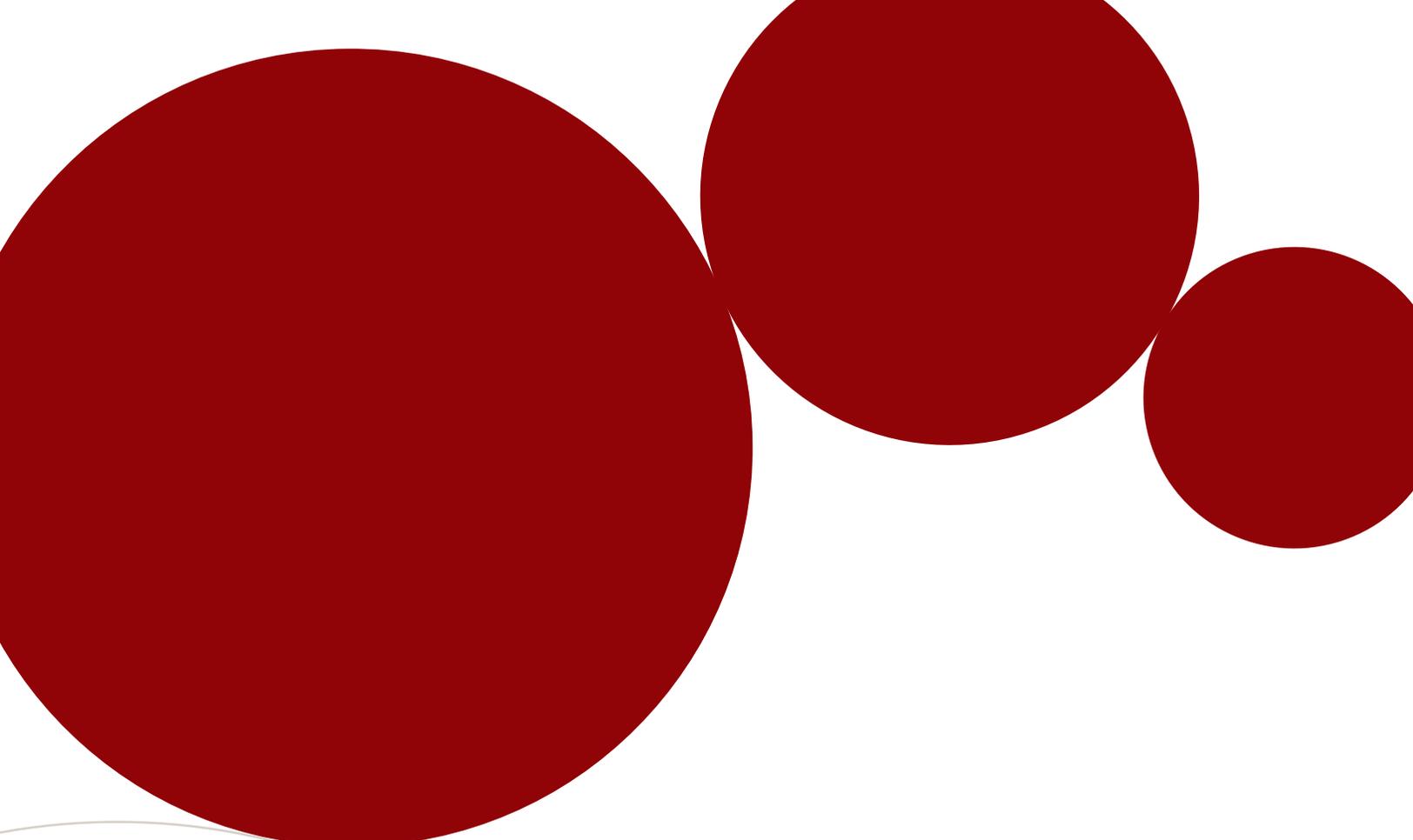
Ich bin stolz auf die Arbeit, die wir hier bei Mastercard leisten, und ich bin stolz auf die Art und Weise, wie wir sie leisten. Ethisches und verantwortungsvolles Handeln ist sowohl grundsätzlich richtig als auch der richtige Weg, unternehmerisch tätig zu sein.

Bei unserer Zusammenarbeit müssen wir alle daran denken, dass die Art und Weise, wie wir unsere Arbeit tun und wie wir einander unterstützen, gleichermaßen wichtig ist. Wir alle sollten uns bei unserem Handeln für Mastercard von ehrbaren Grundsätzen leiten lassen.

Ich bitte Sie um Ihr Engagement, um unsere Kultur des Anstands, der Verantwortlichkeit und der Integrität weiter auszubauen. Dazu gehört auch, dass Sie sich zu Wort melden, falls Sie etwas erkennen, das Sie als unangemessen, unethisch oder rechtswidrig erachten. Wir dulden keine Vergeltungsmaßnahmen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, den Verhaltenskodex genau durchzulesen, und machen Sie ihn zu einem Teil Ihres tagtäglichen Handelns hier bei Mastercard. Unser Ruf hängt davon ab.

– **Michael**



Eine Botschaft vom Vorstand von Mastercard



Der Verhaltenskodex ist der Grundpfeiler des Systems für Geschäftsethik und Compliance von Mastercard und legt grundsätzliche Verhaltensregeln und den Rahmen für eine Geschäftsethik fest. In unserer Funktion als Mitglieder des Vorstands befürworten und unterstützen wir den Kodex in vollem Umfang. Wir sind stolz auf die Kultur der Compliance von Mastercard, die auf Anstand, Aufrichtigkeit, Vertrauen und persönlicher Verantwortlichkeit basiert, und wir hoffen, dass dieser Kodex als Wegweiser für rechtschaffenes Verhalten dienen wird.

Unsere Vision und der Mastercard-Ansatz

Unsere Vision setzt die Arbeit, die wir täglich verrichten, in die richtige Perspektive: wir bilden das Rückgrat von Volkswirtschaften und stärken Menschen, um beim Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft zu helfen, von der alle profitieren.

Wir erreichen unsere Vision, indem wir uns auf unsere strategischen Prioritäten konzentrieren: den Zahlungsverkehr erweitern, Dienstleistungen ausbauen und neue Netzwerke integrieren. Unsere Vision und Strategie hinsichtlich unserer Ziele sind eindeutig. Wir erreichen diese Ziele mit dem Mastercard-Ansatz.

Der Mastercard-Ansatz ist Ausdruck unserer Kultur: das Wie und Warum unserer Arbeitsweise. Er besteht aus drei Prinzipien: Werte schaffen – Gemeinsam wachsen – Schnell handeln. Diese Grundsätze legen dar, wohin wir als Organisation gehen, wie wir zusammenarbeiten und welche Beiträge wir für unsere Kunden und einander leisten.

DER MASTERCARD-ANSATZ | PRINZIPIEN UND VERHALTENSWEISEN

Mit unseren Kunden und untereinander



Werte schaffen

Groß und kühn denken
Absichtsvoll innovativ sein
Skalierbare Lösungen liefern

Gemeinsam wachsen

Sagen, was wir meinen
Unterschiedliche Perspektiven einbringen
Sich gegenseitig dabei helfen,
Großes zu leisten

Schnell handeln

Priorisieren, was wirklich wichtig ist
Lernen und neu ausrichten
Verantwortung für das
Ergebnis übernehmen

Das Richtige tun

Anstand • Inklusion • Kraft des Guten



Inhalt

1.	An wen wendet sich der Verhaltenskodex	1
2.	Kultur der Verantwortlichkeit	1
3.	Melden Sie sich zu Wort	2
4.	Wann sollten Sie Meldung erstatten?	2
5.	Verantwortlichkeiten der Führungskräfte	3
6.	Wir respektieren einander	3
7.	Wir vermeiden Interessenkonflikte	4
8.	Anti-Korruption	5
9.	Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang	6
10.	Transaktionen mit Verwandten oder Bekannten	7
11.	Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und Exportkontrollen	7
12.	Mit Aufrichtigkeit zum Erfolg	8
13.	Geschäftsbücher und Aufzeichnungen	8
14.	Politische Aktivitäten	9
15.	Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens	9
16.	Wir schützen unsere Datenbestände	10
17.	Insiderhandel	11
18.	Wir sprechen mit einer Stimme	11
19.	Zusammenfassung	12
20.	Ressourcen	12



VERHALTENSKODEX

Für wen gilt der Verhaltenskodex?

Ausnahmen zu den Vorschriften des Kodex bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung des Chief Compliance Officers und des General Counsels oder, unter bestimmten Umständen, des Vorstands. Ausnahmen für Mitglieder des Vorstands oder der Geschäftsleitung können nur vom Vorstand oder einem von ihm autorisierten Ausschuss genehmigt werden. Jegliche bewilligte Ausnahmen werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, umgehend veröffentlicht.

Kultur der Verantwortlichkeit



Beispiele für die Durchführung von Disziplinarmaßnahmen

- Wenn Sie, oder Dritte auf Ihr Geheiß hin, gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien verstoßen
- Wenn Sie eine bekannte oder mutmaßliche Regelverletzung nicht melden
- Wenn Sie Vergeltungsmaßnahmen gegen eine andere Person vornehmen, die ethische Belange oder mutmaßliche Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien gemeldet hat
- Wenn Sie versäumen, bei der Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen, diesem Kodex oder anderen Unternehmensrichtlinien Führungsqualitäten zu zeigen und Sorgfalt walten zu lassen
- Wenn Sie wissentlich eine falsche Behauptung aufstellen
- Wenn Sie Ihre uneingeschränkte Zusammenarbeit bei einer Untersuchung verweigern

Unser Kodex gilt für alle, die für Mastercard arbeiten. Dazu gehören:

- Mitarbeiter von Mastercard weltweit (inklusive erworbene Unternehmen und Tochterunternehmen)
- Vorstandsmitglieder von Mastercard (sofern sie in ihrer Eigenschaft als Vorstandsmitglied handeln)
- Beschäftigte von Mastercard mit Zeitvertrag (sofern sie im Namen von Mastercard handeln)

Die Einhaltung der im Kodex und in den damit verbundenen von Mastercard festgelegten Unternehmensrichtlinien sind Voraussetzung für das fortgesetzte Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen. Unser Kodex ist kein Arbeitsvertrag und regelt keinerlei konkrete Arbeitnehmerrechte oder Beschäftigungsgarantien.

Bei Fragen zu diesem Kodex können Sie sich jederzeit an einen Juristen der Rechtsabteilung wenden. Beachten Sie, dass die Juristen unserer Rechtsabteilung das Unternehmen vertreten und nicht Sie. Sie sind bestrebt, die von Ihnen mitgeteilten Informationen im Rahmen des Zumutbaren und der jeweiligen Umstände vertraulich zu behandeln. Die Veröffentlichung dieser Angaben kann nur vom Unternehmen entschieden werden.

Zeigen Sie Sachkenntnis

Lesen Sie den Verhaltenskodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien, die sich auf Ihren beruflichen Verantwortungsbereich beziehen, sorgfältig durch.

Verstehen Sie, wie der Kodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien an Ihrem Arbeitsplatz anzuwenden sind.

Stellen Sie Fragen. Wenn Sie Fragen zum Kodex haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, den General Counsel oder einen Juristen der Rechtsabteilung, Ihren People Business Partner oder die Abteilung für Mitarbeiterbelange zu konsultieren. Sollten Sie Fragen zu anderen Unternehmensrichtlinien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder den Zuständigen der Richtlinie. Den jeweiligen Verantwortlichen einer Richtlinie entnehmen Sie der Website der Mastercard-Richtlinien in der Zentralstelle.

Zeigen Sie Verantwortung

Integrität beginnt bei Ihnen. Sämtliche Handlungen müssen in Übereinstimmung mit dem Gesetz, dem Kodex und anderen Unternehmensrichtlinien erfolgen.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Verantwortlichkeiten verstanden haben, indem Sie Ihre Compliance-Schulung zeitnah abschließen. Darüber hinaus müssen Sie jährlich die Einhaltung des Kodex durchgehen und dokumentieren.

Aufrichtigkeit, Fairness und Transparenz sind das Herzstück unserer unternehmerischen Tätigkeit.

Melden Sie sich zu Wort und äußern Sie Ihre Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen.

Unverzögliche und ehrliche Unterstützung von Untersuchungen, zu deren Teilnahme Sie aufgerufen sind.

Wenn Sie während oder außerhalb der Arbeit von einer Regulierungsbehörde, einer Strafverfolgungsbehörde oder einem externen Anwalt mit direktem oder indirektem Bezug zu Ihren Aufgaben bei Mastercard in mündlicher oder schriftlicher (z. B. Zeugenaufwurf, strafrechtliche Vorladung) kontaktiert werden, sind Sie dazu verpflichtet, dies umgehend einem Mitarbeiter der Rechtsabteilung zu melden. Informationen zu Ihren Aufgaben oder über das Unternehmen Mastercard dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Rechtsabteilung nicht weitergegeben werden*.

Befolgen Sie den Kodex

Da Mastercard sich verpflichtet hat, Geschäfte in einer rechtschaffenen Art und Weise zu tätigen, können Verstöße gegen das Gesetz, unseren Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung, Aberkennung und/oder Wiedereinbringung von Vergütungen und Leistungen sowie anderen angemessenen Rechtsmitteln führen, die Mastercard zur Verfügung stehen.

*Bitte beachten Sie, dass Sie dies in keiner Weise daran hindert, Fehlverhalten gemäß geltender Gesetze an die zuständigen Aufsichtsbehörden zu melden.



VERHALTENSKODEX

Melden Sie sich zu Wort

Die Richtlinie zum Umgang mit Whistleblowern schützt Mitarbeiter, die Bedenken melden. Das Audit Committee des Vorstands legt diese Richtlinie fest, sodass Meldungen bezüglich möglicher Verstöße gegen das Gesetz oder anderes, in diesem Dokument beschriebenes, inakzeptables Verhalten angemessen bearbeitet und gegebenenfalls anonymisiert werden können.

Juristen oder People Business Partner, an die eine Meldung für Fehlverhalten herangetragen wird, müssen die Angelegenheit umgehend an das globale Team für Ethik und Compliance oder die Abteilung für Mitarbeiterangelegenheiten weiterleiten. Ein Versäumnis, dieser Verpflichtung nachzukommen, verstößt gegen diesen Kodex.

Wir alle sind verpflichtet, uns zu Wort zu melden.

Unsere Richtlinie

Sie sind dazu aufgefordert und verpflichtet, sich zu Wort zu melden, insbesondere bei ethischen oder möglichen gesetzlichen Bedenken. Indem Sie Fragen stellen oder Bedenken melden, schützen Sie Mastercard und sich selbst. Mastercard untersucht alle gemeldeten Fälle unethischen oder gesetzeswidrigen Verhaltens.

Ihre Verpflichtungen

Wenn Sie Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien vermuten, oder von diesen Kenntnis haben, melden Sie dies umgehend.

So erstatten Sie Meldung:

Folgende Anlaufstellen stehen zur Verfügung:

- Ihr Vorgesetzter
- Der Chief Compliance Officer
- Jedes Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Der Verantwortliche für Compliance für Ihre Region
- Der General Counsel
- Jeder Jurist der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange
- Ihr People Business Partner
- Die [Ethik-Hotline](#) – dort können Meldungen anonym abgegeben werden (soweit gesetzlich zulässig)*; unter [Mastercard.ethicspoint.com](https://www.mastercard.ethicspoint.com) kann bequem auf die internationalen Zugangscodes sowie die länderspezifischen Rufnummern zugegriffen oder über das Tool für das Online-Berichtswesen ein Bericht gesendet werden.

Alle Meldungen werden im Rahmen der jeweiligen Umstände so vertraulich wie möglich behandelt.

Vergeltungsmaßnahmen sind untersagt

- Mastercard toleriert keine angedrohten, versuchten oder tatsächlichen Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie, wenn Sie sich zu Wort gemeldet haben oder an der Untersuchung eines möglichen Verstoßes gegen geltende Gesetze oder Richtlinien, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien teilnehmen
- Werden Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter getroffen, der aufgrund einer begründeten Vermutung ein Problem gemeldet hat, handelt es sich dabei ebenfalls um einen Verstoß gegen unseren Kodex, der gemeldet werden muss

*Lokale Privatsphären- und Datenschutzgesetze können die Verfügbarkeit der [Ethik-Hotline](#) einschränken.

Wann sollten Sie Meldung erstatten?

Sind Sie der Meinung, dass die Handlungsweise gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien verstößt?

Könnte die Handlung als unehrlich, unethisch oder ungesetzlich angesehen werden?

Könnte die Handlung dem Ruf von Mastercard schaden?

Könnte die Handlung anderen Personen wie z. B. Mitarbeitern, Kunden oder Investoren schaden?

Wenn Ihre Antwort auf eine dieser Fragen „**Ja**“ oder auch nur „**Möglicherweise**“ lautet, sollten Sie eine Meldung erstatten. Ihnen müssen nicht alle Informationen zur Verfügung stehen, um eine Meldung erstatten zu können. Haben Sie einen Zweifel oder Verdacht, dann melden Sie sich zu Wort!



VERHALTENSKODEX

Verantwortlichkeiten der Führungskräfte



Gehen Sie mit gutem

Beispiel voran

Sie sind ein Vorbild. Wir erwarten, dass Vorgesetzte mit gutem Beispiel vorangehen und andere dazu ermutigen, unseren Kodex zu befolgen.

Für Verfehlungen in Punkto Rechtschaffenheit oder Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien, etwa mit dem Zweck, die eigenen Ergebnisse zu verbessern, gibt es keine Rechtfertigung.

Ignorieren Sie niemals unethisches Verhalten.

Treffen Sie den richtigen Ton

Diskutieren Sie offen die Bedeutung von Geschäftsethik und Integrität.

Schaffen und pflegen Sie eine Kultur des Anstands, der Verantwortlichkeit und der Compliance, die zu aufrichtigen Diskussionen über ethische Fragen ermutigt.

Hören Sie zu, ohne ein Urteil abzugeben, wenn ein Mitarbeiter bezüglich eines potenziellen Fehlverhaltens eine Frage stellt oder Bedenken äußert.

Vergeltungsmaßnahmen dürfen weder ergriffen noch toleriert werden. Als Vorgesetzter müssen Sie sicherstellen, dass gegen Personen, die sich zu Wort melden, keine Vergeltungsmaßnahmen toleriert werden.

Leiten Sie Belange weiter

Leiten Sie Belange, sobald diese auftreten, umgehend über die entsprechenden Kanäle weiter. Als Vorgesetzter sind Sie ein wichtiger Bestandteil im Meldeverfahren.

Sie müssen jegliches Fehlverhalten, das sie erreicht, über folgende Kanäle weiterleiten:

- Den Chief Compliance Officer
- Ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Den Verantwortlichen für Compliance für Ihre Region
- Den General Counsel
- Einen Juristen der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange
- Ihren People Business Partner

Wir respektieren einander

Menschenrechte

Mastercard verpflichtet sich zur Einhaltung und Förderung der Menschenrechte. Diese Verpflichtung gründet sich auf unserer Auffassung, dass wir unseren grundlegenden menschlichen Anstand bei all unserem Tun einbringen müssen. Unsere Kultur des Anstands wird von unseren Mitarbeitern geformt und vorangetrieben. Diese wiederum haben den Anstand, darüber zu informieren, was sie tun und wichtiger noch, wie sie es tun. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten verpflichtet die Lieferanten, ihr Geschäft in einer verantwortungsvollen und ethischen Art und Weise zu führen; darunter fällt die Nichtanwendung von Zwangsarbeit und die Verpflichtung zum Schutz und zum Erhalt der Menschenrechte. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Menschenrechtserklärung, unserer Erklärung gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel und in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten.

Alle Mitarbeiter von Mastercard haben ein Anrecht auf eine gerechte und respektvolle Behandlung unter Wahrung von Anstand und Würde.

Unsere Richtlinie

Wir setzen uns für die Entwicklung und den Erhalt eines weltweiten Arbeitsumfelds ein, das von Inklusion geprägt und frei von rechtswidriger Diskriminierung, Belästigung oder Vergeltungsmaßnahmen ist.

Wir sind davon überzeugt, dass berufliche Qualifizierung und Leistung die ausschließliche Grundlage für Personalentscheidungen und Aufstiegschancen bilden sollten.

Wir fördern die Chancengleichheit für alle Mitarbeiter. Wir werben qualifizierte Personen an, stellen diese ein, schulen und befördern diese unabhängig von:

- Alter
- Staatsangehörigkeit
- Hautfarbe, Ethnizität, Glaube, ethnische Herkunft, Abstammung oder Nationalität
- Behinderungsstatus

- Gender, Geschlechtsidentität oder -ausdruck
- Genetische Informationen
- Familienstand (einschließlich Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtlicher Ehen, wie sie im jeweils geltenden Recht definiert und anerkannt sind)
- Religion
- Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Geburt oder Stillen)
- Sexuelle Orientierung
- Veteranen- oder Militärstatus
- Jegliche andere gesetzlich geschützte Eigenschaften

Ihre Verpflichtungen

Seien Sie rücksichtsvoll und respektvoll. Behandeln Sie Mitarbeiter bei Mastercard nicht unterschiedlich und verweigern Sie nicht die Zusammenarbeit oder Kooperation mit einem Mitarbeiter aufgrund dessen persönlichen Eigenschaften.

Wir arbeiten jeden Tag daran, eine integrative Kultur zu etablieren. Wir tolerieren von unseren Mitarbeitern oder unseren Geschäftspartnern weder Diskriminierung, Belästigung noch Vergeltungsmaßnahmen. Dazu zählen:

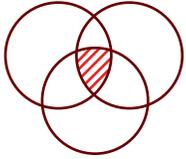
- Sexuelle Belästigung
- Erniedrigungen oder beleidigende Kommentare und Witze
- Mobbing
- Gewalt, Einschüchterung oder Bedrohung

Machen Sie sich mit Mastercards Mitarbeiterrichtlinien vertraut. Wenn Sie das Gefühl haben, nicht gemäß des Verhaltenskodex behandelt worden zu sein, kontaktieren Sie Ihren People Business Partner, die Abteilung für Mitarbeiterbelange oder einen Juristen der Rechtsabteilung.



VERHALTENSKODEX

Wir vermeiden Interessenkonflikte



Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein konkurrierendes Interesse die Integrität einer Entscheidung tatsächlich oder scheinbar untergräbt oder wenn es sich auf Ihrem Verantwortungsbereich bei Mastercard störend auswirken könnte. Wenn Sie zum Beispiel eine bezahlte Nebenbeschäftigung ausüben möchten, kann ein Interessenkonflikt entstehen, wenn der potenzielle Arbeitgeber ein Produkt oder einen Service anbietet, die mit einem Produkt oder einem Service von Mastercard konkurrieren. Sie müssen VIVO Express verwenden, um die Angelegenheit zu melden und anschließend auf eine Genehmigung warten.

Offenlegung ist verpflichtend.

Ein Interessenkonflikt stellt nicht zwangsläufig eine Verletzung des Kodex dar, ihn nicht zu melden jedoch schon.

Die Mitarbeit im Vorstand oder Beirat eines öffentlichen Unternehmens muss über das Online-Tool gemeldet und vom Chief Executive Officer genehmigt werden, dessen Beurteilung vom Büro für Geschäftsgebaren unterstützt wird.

Jeder von uns ist verpflichtet, jederzeit im besten Interesse von Mastercard zu handeln, vor allem bei der Ausgabe oder Entgegennahme von Wertgegenständen.

Unsere Richtlinie

Vermeiden Sie Situationen, in denen jemand Ihre Absichten, Ihr Urteil, Ihre Aufrichtigkeit oder Objektivität anzweifeln könnte. Der Anschein eines Interessenkonflikts kann Ihrem Ruf oder dem von Mastercard ebenso schaden wie ein tatsächlicher Interessenkonflikt.

Ihre Verpflichtungen

Reichen Sie Ihren Antrag auf Genehmigung bezüglich sämtlicher Konflikte oder potenzieller Interessenkonflikte umgehend über VIVO Express (das Tool für Offenlegung von Wertetransfers und zur Vorabgenehmigung) ein. Warten Sie auf Genehmigung, bevor Sie fortfahren. Weitere Hinweise entnehmen Sie den Richtlinien zu Interessenkonflikten.

Situationen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen können:



Ihnen wird ein beliebiger Wertgegenstand angeboten oder Sie möchten einen solchen Gegenstand anbieten, wie in unseren Richtlinien zu Interessenkonflikten und in der Anti-Korruptions-Richtlinie beschrieben



Sie möchten eine bezahlte Nebentätigkeit beginnen



Geschäftliche Beziehungen mit oder Anstellung eines Verwandten oder einer Person, zu der Sie eine enge persönliche Beziehung haben



Ihnen wird eine von Dritten bezahlte Reise angeboten



Eine enge, persönliche Beziehung zwischen Mitarbeitern von Mastercard, bei denen eine interne Hierarchiebeziehung besteht, oder wenn ein tatsächlicher oder empfundener Interessenkonflikt bestehen könnte. Weitere Informationen finden Sie in unseren Vorschriften zur Vetternwirtschaft und in den Richtlinien zu Interessenkonflikten



Ihnen, einem Angehörigen oder einem engen Freund wird von einem Kunden, Geschäftspartner oder Händler von Mastercard eine Gelegenheit mit finanziellem Nutzen angeboten



Im Vorstand oder im Beirat eines Unternehmens (einschließlich einer gemeinnützigen Organisation) mitarbeiten, auch wenn die Position unbezahlt ist



Sie möchten eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen erwerben, das mit Mastercard konkurriert, geschäftliche Beziehungen mit Mastercard pflegt oder anstrebt



Einer Ihrer unmittelbaren Angehörigen ist angestellt bei, hat geschäftliche Beziehungen zu oder versucht geschäftliche Beziehungen mit einem Konkurrenzunternehmen von Mastercard aufzunehmen



Wenn Sie etwas unternehmen, das den Interessen von Mastercard entweder tatsächlich oder scheinbar entgegensteht





Stellen Sie Fragen und melden Sie Bedenken. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des Teams für globale Untersuchungen zur Compliance, den Ansprechpartner für Compliance Ihrer Region, den General Counsel, einen Juristen der Rechtsabteilung, die Abteilung für Mitarbeiterbelange oder Ihren People Business Partner oder nutzen Sie die [Ethik-Hotline](#).

Wir verpflichten uns, die höchsten Standards für ethisches Verhalten im geschäftlichen Umgang und für die Verhinderung von Bestechung und Korruption einzuhalten.

Unsere Richtlinie

Von uns werden weder Geld noch Wertgegenstände angeboten, versprochen oder übergeben, um auf unlaute Weise geschäftliche Beziehungen aufzubauen oder zu pflegen, einen Vorteil zu erzielen oder andere Personen zu unlauteren Handlungen zu bewegen. Des Weiteren dürfen Sie weder mittelbar noch unmittelbar Bestechungen, Schmiergelder oder andere unzulässige Vorteile im Zusammenhang mit von Mastercard erwogenen oder vorgenommenen Transaktionen anfordern, annehmen oder versuchen anzunehmen.

Wir beteiligen uns nicht an Praktiken, die einen Anschein von Unlauterkeit haben.

Wir beauftragen keine Dritten mit der Ergreifung von Maßnahmen, die uns andererseits nicht möglich sind. Wir ignorieren keine „Warnsignale“, die darauf hindeuten, dass Dritte im Namen von Mastercard möglicherweise illegal Zahlungen tätigen oder sich korrupt verhalten.

Wir führen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen in korrekter Art und Weise. Wir legen in angemessener und korrekter Weise und unabhängig von der Größe einer Transaktion Rechenschaft über die Art und Weise, wie Geld ausgegeben wird, ab.

Ihre Verpflichtungen

Alle Personen, die diesem Kodex unterliegen, sind dafür verantwortlich, unsere Anti-Korruptions-Richtlinie sowie zugehörige Vorgehensweisen, die geeignete Möglichkeiten im Umgang mit bestimmten Zahlungen, Dritten, Geschäftstätigkeiten, Interessenkonflikten und der Buchhaltung betreffen, zu verstehen und zu befolgen.



Zahlungen. Versprechen, autorisieren oder übergeben Sie weder mittelbar noch unmittelbar Geld oder Wertgegenstände an andere Personen mit der Absicht, diese in unlauterer Weise zu beeinflussen oder zu belohnen. Die Zahlung von Schmiergeldern (Zahlungen, die dem Zweck der Umsetzung behördlicher Maßnahmen dienen) sind untersagt.



Dritte. Vergewissern Sie sich, dass Dritte vor deren Beauftragung angemessen überprüft sowie angemessen eingearbeitet und kontrolliert wurden, um sicherzustellen, dass deren Handlungen dem hohen Standard von Mastercard für ethisches Verhalten im geschäftlichen Umgang entsprechen und dass die Dienstleistungen und Rechnungen dem Vertrag entsprechen.



Geschäftstätigkeiten. Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, wohltätige Spenden, Anstellung von Anwärtern oder Wertgegenstände dürfen niemals Kunden, potenziellen Kunden oder Regulierungsbehörden, denen die Aufsicht von Mastercard obliegt, angeboten werden, um eine geschäftliche Entscheidung unlauter zu beeinflussen oder zu belohnen.



Interessenkonflikte. Vermeiden Sie Situationen in denen Sie persönlich von einer Ihrer Entscheidungen profitieren würden, die Sie in Ihrer Funktion bei Mastercard getroffen haben. Gehen Sie vorsichtig mit Situationen um, in denen während schwebender Geschäfte mit gegenwärtigen oder potenziellen Kunden oder Händlern Wertgegenstände entweder angeboten oder angenommen werden.



Buchhaltung. Erfassen Sie sämtliche Transaktionen wahrheitsgemäß und korrekt in den Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen von Mastercard. Umgehen Sie keinesfalls die internen Kontrollen des Unternehmens für die Abrechnung und Verteilung von Firmenvermögenswerten.



VERHALTENSKODEX

Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang



Gastlichkeit im geschäftlichen Umgang umfasst Bewirtung, Reisen, Veranstaltungen und Unterhaltung. Alle diese Begriffe fallen unter die Definition „Wertgegenstände“ unserer Anti-Korruptions-Richtlinie.

Wir handeln stets überlegt, wenn es um den Erhalt oder die Gewähr von Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenken im geschäftlichen Umgang geht.

Unsere Richtlinie

Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke sind übliche Gefälligkeiten im Geschäftsleben, die sich weltweit je nach Kultur unterscheiden. Diese Tätigkeiten sind jedoch inakzeptabel, wenn sie mit unlauterer Absicht, zu großzügig oder zu häufig vorgenommen werden. Zudem können sie geltende Gesetze gegen Bestechung und Korruption implizieren sowie Mastercard und Sie selbst einem zivil- oder strafrechtlichen Haftungsrisiko aussetzen. Dies gilt besonders für Aufwendungen für Beamte und Angestellte staatlicher oder staatlich kontrollierter Unternehmen (betroffene Beamte).

Beachten Sie, dass möglicherweise Schwellenwerte und unzulässige Umstände bestehen, wie zum Beispiel ein ausstehendes Geschäft, was es den jeweiligen Beamten untersagt, Wertgegenstände anzunehmen.

Das Anbieten von Gastlichkeit, Bewirtung, Geschenken oder Wertgegenständen im geschäftlichen Umgang, um geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder scheinbar zu beeinflussen, ist untersagt.

Ihre Verpflichtungen



Wir übergeben keine Wertgegenstände, um geschäftliche Entscheidungen in unlauterer Weise zu beeinflussen oder zu belohnen.



Übergeben oder akzeptieren Sie keine Wertgegenstände, die gesetzeswidrig sind oder gegen unsere Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, die Richtlinien zu Interessenkonflikten oder die Richtlinien der Empfängereinrichtung verstoßen.



Mastercard untersagt sämtlichen Dritten, die im Auftrag von Mastercard agieren, in Übereinstimmung mit der Anti-Korruptions-Richtlinie, mittelbar oder unmittelbar Wertgegenstände einschließlich Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang an Personen zu vergeben, um auf unlautere Weise geschäftliche Beziehungen aufzubauen oder zu pflegen oder einen Vorteil für Mastercard zu erwirtschaften.



Alle Personen, die diesem Kodex unterliegen, sind dafür verantwortlich, unsere Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, die Richtlinien für Interessenkonflikte und die unternehmensweite Philanthropie-Richtlinie sowie die Verwendung des Tools für Offenlegung und Vorabgenehmigung, VIVO Express, zu verstehen und zu befolgen.



Erfassen und dokumentieren Sie Wertgegenstände, die sie gewähren oder erhalten, in den Finanzdokumenten, Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen von Mastercard in Übereinstimmung mit unserer Anti-Korruptions-Richtlinie, der Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, den Richtlinien zu Interessenkonflikten, der weltweiten Richtlinie für Reise- und Bewirtungskosten per Firmenkarte und der unternehmenseigenen Philanthropie-Richtlinie.





Vorstandsmitglieder und Führungskräfte von Mastercard müssen besonders darauf achten, dass ihre Verpflichtungen gegenüber Mastercard nicht beeinträchtigt werden.

Unsere Richtlinie

Vorstandsmitglieder und Führungskräfte sind dazu verpflichtet, dem Unternehmen gegenüber aufrichtig, ethisch einwandfrei und rechtschaffen zu handeln.

Vorstandsmitglieder und Führungskräfte müssen „Transaktionen mit nahestehenden Parteien“ offenlegen.

Verantwortlichkeiten von Vorstandsmitgliedern und Führungskräften

Unverzügliches Offenlegen von jeglichen Transaktionen mit nahestehenden Parteien beim General Counsel.

Der Beginn oder die Fortsetzung von Transaktionen mit nahestehenden Parteien ohne Genehmigung oder Ratifizierung des Vorstands oder einer seiner Ausschüsse, bestehend aus mindestens drei unbeteiligten Vorstandsmitgliedern, ist untersagt.

Was ist eine „Transaktion mit nahestehenden Parteien“?

Bei einer Transaktion mit nahestehenden Parteien handelt es sich um eine Transaktion, an der Mastercard beteiligt ist und die einen Grenzwert von 120.000 USD überschreitet (inklusive Schulden oder einer Schuldgarantie) und an der eine „nahestehende Partei“ mittelbar oder unmittelbar ein wesentliches Interesse hat oder haben wird.

Was ist eine „nahestehende Partei“? Der Begriff „nahestehende Partei“ umfasst:

- Führungskräfte (Führungskräfte, die dem Abschnitt 16 der Meldepflichten unterliegen, ausgenommen Controller)
- Vorstandsmitglieder
- Wirtschaftliche Eigentümer von mindestens fünf (5) Prozent von Mastercard-Wertpapieren
- Unmittelbare Angehörige der oben genannten Personen
- Unternehmen, die sich zu wesentlichen Teilen im Besitz einer der oben genannten Personen befinden, oder von ihr kontrolliert werden

Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und Exportkontrollen

Wir missbilligen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und halten uns sowohl an Sanktionen als auch Exportkontrollen.

Was ist Geldwäsche?

Geldwäsche bedeutet, dass Geld aus illegalen Aktivitäten „gewaschen“ wird, indem ihm der Anschein verliehen wird, dass es aus legalen Quellen oder Transaktionen stammt.

Was ist Terrorismusfinanzierung?

Terrorismusfinanzierung ist die wissentliche Bereitstellung von Finanzmitteln für Personen, die Verbindungen zu terroristischen Organisationen haben. Die Legitimität der Gelder ist dabei ohne Bedeutung.

Unsere Richtlinie

Wir sind wachsam, wenn es darum geht, die Nutzung von Produkten, Dienstleistungen und Technologien unseres Unternehmens zum Zwecke von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu verhindern.

Wir treffen vorbeugende Maßnahmen gegen die Verwendung unserer Produkte und Dienstleistungen von Personen und Einrichtungen, gegen die Sanktionen verhängt worden sind, und wir haben Verfahren zur Einhaltung der Exportkontrollbestimmungen eingerichtet.

Sie sollten unsere globale Richtlinie zur Geldwäschebekämpfung, Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung und Wirtschaftssanktionen sowie unsere globale Richtlinie zur Einhaltung von Exportkontrollen kennen und befolgen.

Ihre Verpflichtungen

Seien Sie wachsam in Bezug auf mögliche Aktivitäten bezüglich Geldwäsche,

Terrorismusfinanzierung oder anderen Aktivitäten, die gegen geltende Sanktionen oder Exportbeschränkungen verstoßen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie geschäftliche Tätigkeiten nur mit seriösen Geschäftspartnern, zu legitimen Geschäftszwecken und mit Finanzmitteln legitimen Ursprungs tätigen.

Stellen Sie Fragen und melden Sie Bedenken. Wenn Sie Fragen bzw. Kenntnis über oder den Verdacht auf Handlungen haben, bei denen Produkte oder Systeme von Mastercard zur Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verwendet werden oder die gegen Sanktionen oder Exportbeschränkungen verstoßen, wenden Sie sich an den Chief Compliance Officer, den Ansprechpartner für Compliance Ihrer Region, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, ein Mitglied der Teams für Geldwäschebekämpfung, Sanktionen oder Exportkontrollen, den General Counsel, einen Juristen der Rechtsabteilung oder nutzen Sie die [Ethik-Hotline](#).

Was sind Sanktionen?

Wirtschaftliche Sanktionen sind finanzielle Einschränkungen, die von Regierungen oder internationalen Organisationen auferlegt werden, um eine bestimmte Person, ein bestimmtes Unternehmen oder ein bestimmtes Rechtssystem vom globalen Wirtschaftsgeschehen zu isolieren oder auszuschließen.

Was sind Exportkontrollen?

Exportkontrollen verbieten bzw. beschränken die Ausfuhr bestimmter Hardware, Software und technologischer Informationen in andere Länder.



VERHALTENSKODEX

Mit Aufrichtigkeit zum Erfolg

Die Mitgliedschaft in **Handels- und/oder Branchenverbänden** oder die Teilnahme an anderen legitimen **strategischen Geschäftsgesprächen mit der Konkurrenz** stellt ein besonderes Risiko dar und erfordert die vorherige Genehmigung durch die Rechtsabteilung.

Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Melden Sie Ihre Bedenken umgehend der [Ethik-Hotline](#) oder einem Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, dem General Counsel oder einem Juristen der Rechtsabteilung, wenn:

- Sie den Verdacht haben, dass eines unserer Geschäftsbücher oder Aufzeichnungen in betrügerischer, ungenauer oder unvollständiger Weise geführt wird, oder
- Sie unter Druck gesetzt werden, Finanzinformationen von Mastercard abzuändern, zu verfälschen oder zu verdrehen, oder
- Sie glauben, dass Dritte versuchen, Mastercard dazu zu nutzen, um irreführende oder falsche Finanzdaten zu erzielen

Wir haben uns dazu verpflichtet, unseren geschäftlichen Erfolg durch ehrlichen Wettbewerb zu erzielen.

Unsere Richtlinie

Wir erwarten von allen Mitarbeitern einen fairen Umgang mit den Kunden, Dienstleistern, Lieferanten, Mitarbeitern und Konkurrenten von Mastercard.

Wir ziehen keine unfairen Vorteile aus Manipulation, Verschleierung, Missbrauch geschützter oder vertraulicher Informationen eines Konkurrenz- oder anderen Unternehmens, aus der Vorspiegelung falscher Tatsachen oder aus unfairen Geschäftspraktiken bzw. Handlungsweisen.

Wir halten uns stets an geltendes Wettbewerbsrecht.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Richtlinie zum Kartell- und Wettbewerbsrecht.

Ihre Verpflichtungen

Vermarkten Sie unsere Produkte und Dienstleistungen stets präzise und aufrichtig.

Sprechen Sie nicht mit unserer Konkurrenz über sensible Geschäftsinformationen und begünstigen Sie auch nicht das Verteilen von wettbewerbsrelevanten Informationen zwischen unseren Kunden. Folgendes ist im Umgang mit unserer Konkurrenz untersagt und Sie dürfen dies auch unseren Kundengruppen nicht ermöglichen:

- Gespräche über Preisgestaltung oder Preispolitik
- Gespräche über strategische Geschäftspläne
- Vereinbarung von Preisen oder Bedingungen zu von uns angebotenen Produkten oder Dienstleistungen
- Zustimmung zur Aufteilung von Märkten, Kunden oder Gebieten
- Zustimmung zum Boykott von Kunden, Lieferanten oder Konkurrenzunternehmen

Vermeiden Sie Situationen, die möglicherweise den Anschein geben, als hätten wir mit einem konkurrierenden Unternehmen eine Vereinbarung getroffen, um den Wettbewerb zu beschränken.

Geben Sie wettbewerbsrelevante, vertrauliche, öffentlich nicht zugängliche Informationen nicht weiter und streben Sie nicht nach wettbewerbsrelevanten, vertraulichen, öffentlich nicht zugänglichen Informationen von oder über unsere Konkurrenz mittels Betrug, Diebstahl oder in anderer gesetzeswidriger oder unethischer Art und Weise.

Verwenden Sie keine vertraulichen oder sensiblen Geschäftsinformationen Ihres ehemaligen Arbeitgebers bei Mastercard und teilen Sie sie auch nicht mit anderen Personen bei Mastercard.

Wir führen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen ehrlich und korrekt.

Unsere Richtlinie

Wir sind alle dafür verantwortlich, dass die Geschäftsbücher und Aufzeichnungen von Mastercard den wirtschaftlichen Gehalt von Transaktionen auf korrekte, vernünftige und angemessene Weise widerspiegeln.

Die absichtlich falsche Darstellung von Informationen oder Aktivitäten in Geschäftsunterlagen und -berichten stellt eine schwerwiegende Verletzung unserer Richtlinie dar und ist möglicherweise gesetzeswidrig.

Die Geschäftsbücher und Aufzeichnungen von Mastercard müssen dem unternehmenseigenen Rechnungslegungsgrundsatz und den internen Kontrollanforderungen entsprechen.

Ihre Verpflichtungen

Sie dürfen niemals:

- Tatsachen oder Informationen in unseren Geschäftsunterlagen fälschen, aussparen, falsch darstellen, abändern oder verschweigen
- andere Personen dazu auffordern oder ihnen erlauben, Tatsachen oder Informationen in unseren Geschäftsunterlagen zu fälschen, auszuspüren, zu verdrehen, abzuändern oder zu verschweigen

Beteiligen Sie sich nicht an Transaktionen, wenn Sie vermuten, dass der Kunde, Händler, Geschäftspartner oder Anbieter eine irreführende Wirkung mit seinen Finanzunterlagen zu erzielen versucht (sei es bzgl. Einkommen, Umsatz, Cashflow, Bilanz oder ähnlicher Kennzahlen).





Wir beteiligen uns ethisch und verantwortungsbewusst am politischen Geschehen.

Unsere Richtlinie

Mastercard befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Zusammenhang mit unseren politischen Aktivitäten.

Alle politischen Aktivitäten, an denen sich Mastercard beteiligt, dienen ausschließlich dem besten Interesse des Unternehmens und der gesellschaftlichen Bereiche, in denen wir tätig sind, und werden ohne Rücksicht auf die eigenen politischen Präferenzen von Vorstandsmitgliedern und/oder Führungskräften durchgeführt.

Mastercard befürwortet die Teilnahme an zivilgesellschaftlichen, gemeinnützigen und politischen Aktivitäten in Ihrer Freizeit, vorausgesetzt, diese sind nicht rechtswidrig und stehen nicht im Konflikt mit Ihrer Position bei Mastercard. Denken Sie bei der Teilnahme an politischen und zivilgesellschaftlichen Aktivitäten jedoch daran, dass Sie als Privatperson und nicht als Vertreter von Mastercard aktiv sind.

Ihre Verpflichtungen

Für politische Spenden und/oder Aufwendungen seitens des Unternehmens ist eine vorherige schriftliche Genehmigung des EVP, Public Policy, erforderlich.

Nutzen Sie keine Ressourcen von Mastercard und beantragen Sie keine Erstattung durch das Unternehmen für persönliche politische Aktivitäten.

Achten Sie auf mögliche Interessenkonflikte zwischen Ihren externen zivilgesellschaftlichen und politischen Aktivitäten und Ihrer Position bei Mastercard.

Lesen und befolgen Sie unsere Richtlinie zur politischen Mitwirkung, zu Lobbyarbeit und zu politischen Spenden und die Erklärung zu politischen Aktivitäten und öffentlicher Ordnung.

Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens



Was ist geistiges Eigentum? Geistiges Eigentum umfasst unsere Markenzeichen, Betriebsgeheimnisse, Urheberrechte, Domainnamen und Patente.

Was sind urheberrechtlich geschützte Informationen? Dabei handelt es sich um vertrauliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen wie Finanzdaten, Marketing- und Strategiepläne sowie Betriebsgeheimnisse.

Wir schützen unsere materiellen und immateriellen Vermögenswerte.

Unsere Richtlinie

Wir gehen sorgfältig mit Informationen um. Während Ihrer Beschäftigung können Sie bestimmte Informationen über Mastercard und seine Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner oder andere Dritte erwerben, die vertraulich, wettbewerbsrelevant und urheberrechtlich geschützt sind und/oder zu deren Geheimhaltung Mastercard sich vertraglich verpflichtet hat. Gehen Sie immer davon aus, dass solche Informationen vertraulich sind, solange Sie nicht genau wissen, dass Mastercard das Recht hat, Informationen freizugeben oder diese bereits veröffentlicht hat.

Wir schützen unser geistiges Eigentum und andere urheberrechtlich geschützten Informationen sorgfältig und respektieren die geltenden Rechte an geistigem Eigentum anderer.

Mastercard ist alleiniger Inhaber aller Rechte am geistigen Eigentum in Hinblick auf sämtliche Informationen, Ideen und Innovationen, die Sie im Rahmen Ihrer Anstellung, Ihrer Zeit im Unternehmen oder unter Verwendung von Unternehmensressourcen schaffen oder entwickeln, und Sie müssen gegebenenfalls die Eigentumsverhältnisse anhand entsprechender Unterlagen dokumentieren.

Von Mastercard zur Verfügung gestellte Systeme und elektronische Geräte dienen in erster Linie geschäftlichen Zwecken. Ein angemessener persönlicher Gebrauch ist akzeptabel, wenn dieser Ihre Arbeit nicht stört, nicht gegen das Gesetz verstößt oder keine Richtlinien bzw. Standards von Mastercard verletzt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Vorgabe zur zulässigen Benutzung und zu Verantwortlichkeiten.

Ihre Verpflichtungen

- Lesen und befolgen Sie unsere Richtlinie zum geistigen Eigentum
- Sie sind für den Schutz unserer Vermögenswerte und Informationen verantwortlich
- Schutz vertraulicher, urheberrechtlich geschützter oder wettbewerbsrelevanter Informationen von Mastercard und jeder externen Partei, der wir zur Vertraulichkeit verpflichtet sind, vor unberechtigter Verwendung oder Offenlegung*
- Halten Sie sich stets an Kundenverträge beim Umgang mit Kundendaten

*Nichts in diesem Verhaltenskodex soll die Ausübung der gesetzlich geschützten Rechte beeinträchtigen, einschränken oder verhindern, einschließlich des Rechts, mit Mitarbeitern von Mastercard oder anderen Dritten über Löhne, Leistungen oder andere Arbeitsbedingungen zu kommunizieren oder einer Regierungsbehörde oder einer anderen formellen Stelle gegenüber eine Offenlegung vorzunehmen, eine Klage oder Beschwerde einzureichen oder mit dieser zusammenzuarbeiten oder an einer Untersuchung teilzunehmen.



VERHALTENSKODEX

Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens

- Lassen Sie nicht zu, dass Dritte unser geistiges Eigentum ohne vorherige Autorisierung nutzen, und verwenden Sie kein geistiges Eigentum von anderen ohne deren Autorisierung
- Melden Sie umgehend sämtliche Erfindungen, Entdeckungen oder Entwicklungen, die im Rahmen Ihrer Anstellung, Ihrer Zeit im Unternehmen oder unter Verwendung von Unternehmensressourcen entstehen, an Mastercard
- Unterlassen Sie es, Geräte oder Systeme von Mastercard für gesetzeswidrige oder unsachgemäße Zwecke zu verwenden, wie z. B. Betrachten unangemessener, sexueller oder diskriminierender Inhalte
- Nach Kündigung müssen Sie alle Vermögenswerte und vertraulichen Informationen des Unternehmens zurückgeben und sind weiterhin verpflichtet, diese Informationen vor unbefugter Nutzung oder Offenlegung zu schützen

Schutz von Datenbeständen



Was sind Mastercard Datenbestände oder Datenbestände?

Sämtliche unternehmenseigenen Informationen, einschließlich (i) des geistigen Eigentums von Mastercard, (ii) nicht öffentlich zugängliche oder personenbezogene Daten, die wir erhalten, verarbeiten oder übermitteln, sowie (iii) Informationen, die aus diesen Daten abgeleitet werden, wie Erkenntnisse, Analysen, abgeleitete Lösungen durch maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz.
Beispiele:

- Aggregierte Daten
- Anonymisierte Transaktionsdaten
- Geschäftskontaktdaten
- Leistungsdaten des Unternehmens
- Vertrauliche Transaktionsdaten
- Verbraucherdaten
- Von Kunden übermittelte Daten
- Händlerdaten
- Mitarbeiterdaten
- Sensible Informationen

Wir schützen die Datenbestände von Mastercard.

Unsere Richtlinie

Wir schützen unsere Marke und unseren Ruf, indem wir uns an alle geltenden Gesetze und Vorschriften halten, um die angemessene Verwendung und Sicherheit von Datenbeständen sicherzustellen, was auch für jegliche wettbewerbsrelevanten, urheberrechtlich geschützten, personenbezogenen und/oder sensiblen Daten über Mastercard, seine Mitarbeiter oder Dritte wie unsere Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Verbraucher gilt.

Wir behandeln sämtliche vertraulichen Informationen, Datenbestände und personenbezogenen Daten gemäß unserer globalen Privatsphäre- und Datenschutzrichtlinie, der Richtlinie zur Unternehmenssicherheit, der Richtlinie zu Datenmanagement und Governance, den Prinzipien der Datenverantwortung, der Richtlinie zur Führung von Aufzeichnungen und der Clear-Desk-Richtlinie sowie in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Ihre Verpflichtungen

Um unsere Marke und unseren Ruf zu schützen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Legen Sie in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie zur Führung von Aufzeichnungen die Sensibilität von Informationen sowie das erforderliche Schutzniveau fest
- Erfassen Sie nur Daten, die für eine bestimmte geschäftliche Tätigkeit erforderlich sind
- Erfassen und teilen Sie Daten in Übereinstimmung mit der Richtlinie zu Datenmanagement und Governance und den Prinzipien der Datenverantwortung
- Greifen Sie nur aus berechtigten geschäftlichen Zwecken auf personenbezogene Daten zu und folgen Sie dem in unserer globalen Privatsphäre- und Datenschutzrichtlinie beschriebenen Ansatz „Privacy by Design“
- Speichern und vernichten Sie personenbezogene Daten und andere sensible Informationen auf sichere Art und Weise
- Übertragen Sie personenbezogene Daten (mittels sicherer Verschlüsselung im Fall wahrscheinlicher Risiken) nur an autorisierte Parteien, die verpflichtet sind, diese Daten nur zum vorgesehenen Zweck zu verwenden und diese vertraulich zu behandeln

Melden Sie mögliche Datenschutzverletzungen oder Sicherheitsrisiken umgehend dem Chief Security Officer oder dem Security Operations Center per E-Mail an SOC@mastercard.com oder telefonisch (besuchen Sie die Website des Security Operations Center für Wählanweisungen).

Alle Anfragen zu Transaktionsdaten und personenbezogenen Daten (wie in der globalen Privatsphäre- und Datenschutzrichtlinie beschrieben) von Strafverfolgungs- und Regierungsbehörden müssen dem globalen Standard für den Umgang mit Datenanfragen von Regierungen entsprechen. Anfragen von anderen Dritten zu Transaktionsdaten oder persönlichen Informationen müssen von einem Mitglied des globalen Datenschutz-Teams überprüft und genehmigt werden.

Prinzipien der Datenverantwortung

Wir verpflichten uns, personenbezogene Daten auf eine Art und Weise zu verwalten, die die Einzelperson im Mittelpunkt unseres gesamten Umgangs mit Daten sieht. Wir glauben, dass jeder Einzelne seinen Nutzen aus der Verwendung seiner Daten ziehen sollte, verstehen sollte, wie wir sie verwenden, die Möglichkeit haben sollte, die Verwendung zu überprüfen, und dass er selbstverständlich ein Anrecht auf Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen haben sollte. Wir verpflichten uns, mit Daten stets in einer Art und Weise umzugehen, die sicher, ethisch, regelkonform und zum Nutzen des Einzelnen ist. Mastercard hat sieben Prinzipien entwickelt, die unseren eigenen Umgang mit Daten auf unserer weiteren Reise als verantwortliche Datenverwalter leiten. Wir glauben, dass diese Prinzipien als Leitfaden für gleichgesinnte Organisationen dienen können:

- Sicherheit und Datenschutz
- Transparenz und Kontrolle
- Kultur der Verantwortlichkeit
- Inklusion
- Integrität
- Innovation
- Soziale Auswirkungen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website für Datenverantwortung.



Insiderhandel



Was sind „wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen“?

Informationen werden dann als wesentlich und nicht öffentlich zugänglich eingestuft, wenn sie (a) der allgemeinen Öffentlichkeit nicht bekannt sind und (b) es sich um Informationen handelt, die ein umsichtiger Anleger bei der Entscheidung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers für wichtig erachten würde.

Von Zeit zu Zeit kann Mastercard eine Unterbindung sämtlicher Handelstätigkeiten für Mitarbeiter festlegen, die im Besitz wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen sind.

Lesen Sie die Richtlinie zum Insiderhandel und die Verfahren zum Insiderhandel, um weitere Informationen zu erhalten.

Wir sprechen mit einer Stimme

Mitarbeitern von Mastercard ist es untersagt, wichtige, öffentlich nicht zugängliche Informationen offenzulegen oder mit diesen Handel zu treiben.

Unsere Richtlinie

Der Missbrauch wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen stellt eine Verletzung unserer Richtlinie dar und verstößt möglicherweise gegen das Gesetz.

Ihre Verpflichtungen

Sollten Sie im Besitz wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen über Mastercard oder andere Unternehmen sein, die eine Beziehung zu Mastercard unterhalten, ist Ihnen ein Handel mit derartigen Wertpapieren untersagt. Dieses Handelsverbot gilt für alle Mitarbeiter weltweit und für alle Berater, Beschäftigten mit Zeitvertrag und Mitglieder unseres Vorstands sowie alle Transaktionen mit Wertpapieren von Mastercard, einschließlich Kauf oder Verkauf von Mastercard-Aktien, Ausübung von Optionsrechten oder Verkauf von Aktienbeständen.

Die Veröffentlichung von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen kann für Mastercard und Sie selbst gravierende Auswirkungen haben. Entsprechend sollten Sie diese Art von Informationen – einschließlich „Hinweise“ auf derartige Informationen zum Zwecke des Handelns – nicht an Personen außerhalb unseres Unternehmens weitergeben. Dies gilt auch für Angehörige und Bekannte. Sie dürfen diese Informationen nur innerhalb von Mastercard offenlegen, wenn deren Kenntnis erforderlich ist.

Beteiligen Sie sich nicht an Handelsaktivitäten, die Langzeitinvestitionen in Mastercard widersprechen, oder an Aktivitäten, die zur Absicherung oder zum Ausgleich des Marktwerts von Mastercard-Wertpapieren führen.

Stellen Sie Fragen. Wenn Sie Fragen haben, beachten Sie unsere Richtlinie zum Insiderhandel und das Verfahren bei Fällen von Insiderhandel oder kontaktieren Sie das Büro des Corporate Secretary oder einen Berater für Wertpapierrecht der Rechtsabteilung.



Für einige Mitarbeiter können bestimmte Handelsbeschränkungen, einschließlich Handelsfristen oder nötige Vorabgenehmigungen, bestehen, wie in unserer Richtlinie zum Insiderhandel festgelegt.

Es ist entscheidend, dass Mastercard eine „einheitliche Haltung“ an den Tag legt, damit geschäftliche Anliegen einheitlich behandelt werden und unser Ruf und unsere Marke geschützt sind.

Unsere Richtlinie

Die Weitergabe einheitlicher und korrekter Informationen an die Öffentlichkeit ist entscheidend für unseren Ruf und erforderlich, um regulatorische und rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen. Nur autorisierten Vertretern von Mastercard ist es gestattet, im Namen von Mastercard mit herkömmlichen Medien, sozialen Netzwerken oder auf externen Veranstaltungen, Konferenzen, Industriemessen oder Foren zu sprechen.

Ihre Verpflichtungen

Lesen und befolgen Sie unsere Richtlinie zur Unternehmenskommunikation.

Reagieren Sie nicht auf Anfragen der Medien oder von Branchenanalysten. Leiten Sie entsprechende Anrufe oder E-Mails an das Team für Unternehmenskommunikation oder regionale Kommunikation weiter. Dazu gehört der Kontakt sowohl in der offiziellen Funktion von Mastercard als auch als „Branchenexperte“ zu einem bestimmten Thema.

Kontaktieren Sie nicht proaktiv Mitarbeiter der Medien als Vertreter von Mastercard. Bitte schauen Sie sich im Voraus mögliche Verweise von Mastercard in persönlichen Inhalten auf die Unternehmenskommunikation an.

Sämtliche Kontaktgesuche und Antworten zu Anfragen aus Finanzkreisen müssen an die Abteilung Investor Relations weitergeleitet werden.

Nutzen Sie soziale Netzwerke verantwortungsbewusst, respektvoll und transparent sowie in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie für soziale Netzwerke.

- Legen Sie keine vertraulichen Informationen offen, die Sie bei Mastercard erfahren haben
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Mitarbeiter von Mastercard zu erkennen geben, wenn Sie Kommentare zu Programmen von Mastercard verfassen oder Produkte und Dienstleistungen von Mastercard empfehlen

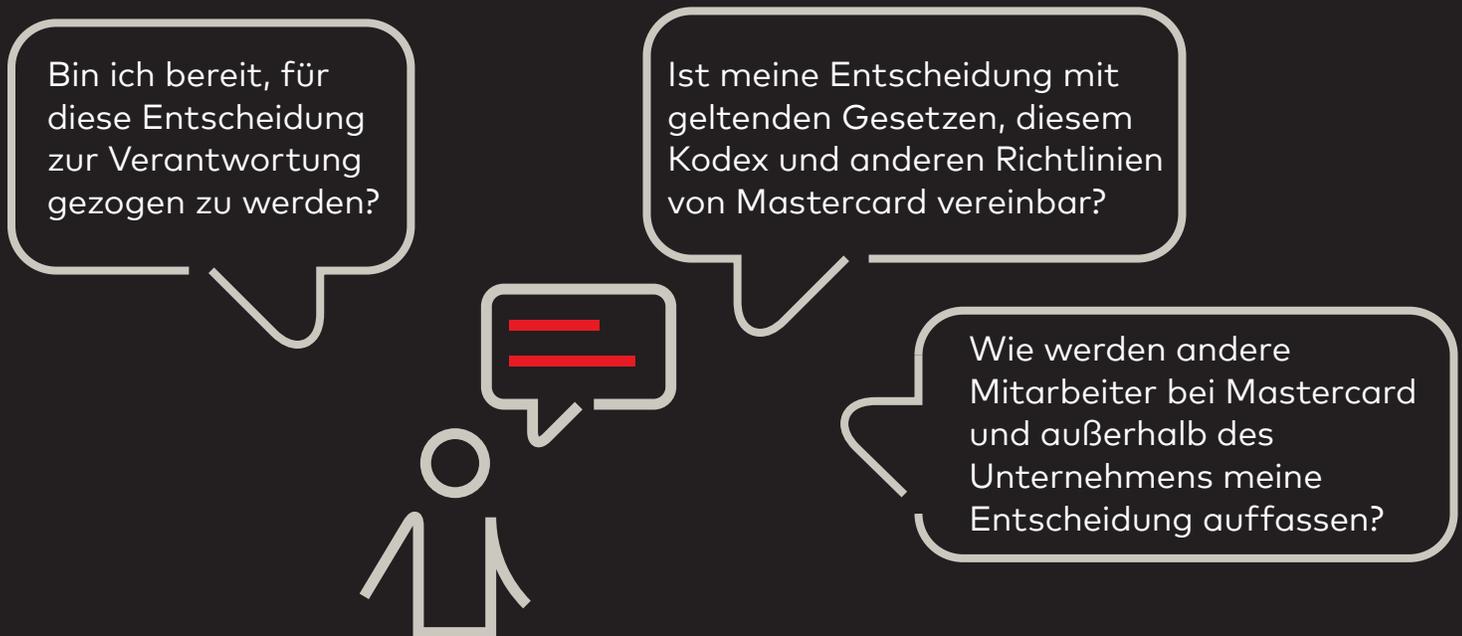


Zusammenfassung

Integrität beginnt bei Ihnen.

Es kann Zeiten geben, in denen Sie schwierige Entscheidungen darüber treffen müssen, was ethisch vertretbar bzw. angebracht ist. Dieser Kodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien sollen Ihnen als Leitfaden dienen. Werden Ihre Fragen anhand dieser Materialien nicht eindeutig beantwortet, sollten Sie sich an den Leitgedanken und den Wortlaut des Kodex und der weiteren Unternehmensrichtlinien halten, die für dieses Problem relevant sind.

Vertrauen Sie auf Ihr Urteilsvermögen. Fragen Sie sich Folgendes:



Sollten Sie immer noch Zweifel haben, fragen Sie Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, den General Counsel oder einen Juristen der Rechtsabteilung, Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung oder Ihren People Business Partner um Rat.

Ressourcen

Sie haben eine Frage? Das globale Team für Ethik und Compliance beantwortet gerne Ihre Fragen zum Verhaltenskodex oder berät bei Bedenken zu potenziellen Verstößen gegen den Kodex. Weitere Informationen und wichtige Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite [Compliance Corner](#).

Melden Sie sich zu Wort! Melden Sie mutmaßliche oder potenzielle Verstöße gegen Gesetze, diesen Verhaltenskodex oder andere Unternehmensrichtlinien an:

- Ihren Vorgesetzten
- Den Chief Compliance Officer
- Den Verantwortlichen für Compliance für Ihre Region
- Ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Den General Counsel
- Jeden Juristen der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange

- Ihren People Business Partner
- Die [Ethik-Hotline](#) – dort können Meldungen anonym abgegeben werden (soweit gesetzlich zulässig)*; unter www.Mastercard.ethicspoint.com, um bequem auf die internationalen Zugangscodes sowie die länderspezifischen Rufnummern zuzugreifen oder um über das Tool für das Online-Berichtswesen einen Bericht zu senden

*Lokale Privatsphäre- und Datenschutzgesetze können die Verfügbarkeit der Ethics Helpline einschränken.



